

# TIPPS FÜR ONLINE-SEMINARE MIT SCHWERPUNKT TEXTARBEIT<sup>1</sup>

## VOR DER ERSTEN SITZUNG: VORBEREITUNG DES DIGITALEN LERNRAUMS

- **Startseite des Kurses in ILIAS gestalten**
  - Orientierung geben und Transparenz schaffen über Ziele, Inhalte und Struktur sowie erwartete Leistungen
  - visuell anregend gestalten, um Studierende zu motivieren, im Lernraum zu arbeiten (siehe auch die Hinweise zur Gestaltung von [ILIAS-Kursen](#))
- **Möglichkeiten zum asynchronen Kennenlernen geben**
  - z.B. Hall of Fame / Ich-Marktplatz: Vorstellung der eigenen Person; zu empfehlen ist die Vorgabe einer Struktur (z.B.: "Das weiß ich schon über das Thema", "Das interessiert mich besonders", "Das solltet ihr unbedingt über mich wissen"); hilfreich ist es, wenn man selbst sich als Dozent ebenfalls im Forum vorstellt; darüber hinaus ist es empfehlenswert, auch visuelle Impulse zu nutzen (z.B. ladet ein Bild hoch, das irgendeinen Bezug zu euch hat, z.B. Lieblingsort, Lieblingsessen, ...)(Umsetzung im [ILIAS-Forum](#))
- **Weitere Objekte zur Kommunikation und Interaktion vorbereiten**
  - Möglichkeit einrichten, damit Studierende (anonym) Feedback geben können (Umsetzung per [ILIAS-Umfrage](#) oder [ILIAS-Abstimmung](#))
  - Möglichkeiten für Kommunikation untereinander sowie mit Dozent einrichten → [ILIAS-Forum](#), BBB-Raum innerhalb des ILIAS-Kurses (= Objekt „[virtueller Meetingraum](#)“)
  - Ggf. [ILIAS-Blog](#) anlegen für Schreibaufgaben mit Peer Feedback (über Kommentare)
  - Ggf. [ILIAS-Glossar](#) anlegen für die gemeinsame Sammlung und Definition neuer/wichtiger Begriffe
- **Weitere Objekte**
  - Ggf. [Portfolio-Vorlage](#) anlegen für die individuelle Reflexion und Dokumentation der Textarbeit
  - [ILIAS-Umfrage](#) zu Vorerfahrungen und Wünschen an die Veranstaltung
- **Kurz vor Kursbeginn: Willkommensmail an Studierende versenden mit der Bitte, sich vorab im Forum vorzustellen (s.o.)**

---

<sup>1</sup> Zusammengestellt von Maja Bärenfänger, Gruppe Medien und E-Learning, Hochschulrechenzentrum, Justus-Liebig-Universität Gießen.

# 1. SITZUNG: ONBOARDING

## KENNENLERNEN DER TEILNEHMENDEN UND ERSTE MAßNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER LERNATMOSPHERE

---

- **Lebendige Statistik**
  - Zeigen eines Bildes oder einer Skala (trifft voll zu bis trifft überhaupt nicht zu) per Bildschirmfreigabe und Einordnen der TN auf Bild oder Skala per Kommentierungswerkzeug in [BigBlueButton](#) (Mehrbenutzermodus)
- **Vorstellung in Breakout-Rooms:**
  - Jeder stellt sich ganz kurz mit Namen vor
  - dann schaut man gemeinsam in das Forum (Hall of Fame);
  - jeder überlegt sich 1-2 Fragen zu jedem Beitrag (z.B. zum hochgeladenen Bild) oder Teilnehmenden (falls es keinen Eintrag gibt)
- **Speed Meeting**
  - sehr kurze Gespräche < 3 Min. in 3er Gruppen zu vorgegebenen Fragen/Themen; 3 Runden
    - 1. Runde: Wie geht es euch heute? (Frage mit visuellem Impuls)
    - 2. Runde: Warum habt ihr euch für diese Veranstaltung entschieden?
    - 3. Runde: Was ist euch für die Veranstaltung wichtig?
  - Umsetzung per Breakout-Session in [BigBlueButton](#), Fragen vorher per Bildschirmfreigabe teilen
  - Anschließend im Plenum kurze Statements aus den Runden 2-3 sammeln

## AUSTAUSCH ZU ZIELEN UND ERWARTUNGEN AN DAS LESEN DER TEXTE IN DER VERANSTALTUNG

---

- Aus der Perspektive des Dozenten:
  - Warum ist die Vorbereitung der Texte für die Veranstaltung wichtig? Was sollen die Studierenden dabei lernen?
    - Lernziele und angestrebte Kompetenzen
    - Methodisch-didaktische Gestaltung des Seminars: Schwerpunkt auf Gespräch / Diskussionen über Texte sowie Schreibaufgaben
  - Was erwartet der Dozent von den Studierenden?
    - Formale Vorgaben und Bewertungskriterien
    - Termine und Fristen
  - Welche Unterstützungsangebote kann der Dozent anbieten?
    - Organisation von virtuellen Lesetandems oder Lesekreisen (offene BBB-Räume in ILIAS, [ILIAS-Etherpad](#))

- Forum im ILIAS-Kurs für Verständnisfragen
- gemeinsames Kommentieren von Texten in [Conceptboard](#) (digital, asynchron)
- Selbstlernmodul der JLU zu [Lesestrategien](#) (nur auf Deutsch verfügbar)
- Aus der Perspektive der Studierenden: Was wünschen sich die Studierenden, um die Texte in der Selbstlernzeit vorbereiten zu können?
  - Beispiele:
    - Genaue Schreibaufgaben
    - Umfang der Texte angemessen
    - Genug Zeit zur Vorbereitung
    - Unterstützung bei Verständnisschwierigkeiten
- Gemeinsame Lösungssuche / Arbeitsbündnis schließen
  - z.B. Umfang und Anzahl der Texte
  - z.B. Unterstützungsangebote
  - Festlegen und Einhalten von Konsequenzen für Nicht-Lesen

## GEMEINSAME REFLEXION DER TEXTARBEIT

---

- Thematisieren der Rolle der Textarbeit im Studium: Professionelle Lesekompetenz als zentrale Kompetenz für Geisteswissenschaftler:innen<sup>2</sup>
  - Die Auseinandersetzung mit Texten als Formen der Fachkommunikation ist wichtig für den fachlichen Sozialisationsprozess
  - Texte zu verstehen, bedeutet immer auch das Verstehen des diskursiven Kontextes, in den sie eingebettet sind, sowie die Rekonstruktion von Entwicklungslinien des Diskurses
  - Lesen ist nie nur verstehen, sondern immer kritische Auseinandersetzung: Stimmt das? Was weiß ich darüber? Wie stehe ich dazu?
  - ...
- Austausch zu Lesestrategien:
  - Vorerfahrungen zu Lesestrategien erfragen und auf digitaler Pinnwand sammeln (dann Clustern)
  - Gemeinsame Einarbeitung in verschiedene Lesestrategien (z.B. als Gruppenpuzzle); Grundlage:
    - [Handreichung zu Lesestrategien der Uni Frankfurt](#)
    - [Selbstlernmodul der JLU zu Lesestrategien](#)

---

<sup>2</sup> Quelle: Centeno García, A.: Zu professioneller Textarbeit führen. In: duz Magazin 07/2018, S. 65-68. Online: [https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/profil/lehre/duz\\_magazin\\_07\\_2018\\_professioneltextarbeit.pdf](https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/profil/lehre/duz_magazin_07_2018_professioneltextarbeit.pdf)

## AUSTAUSCH ZUM UMGANG MIT KI-TOOLS WIE CHATGPT

---

- Umfrage:
  - Haben Sie bereits mit KI-basierten Tools wie ChatGPT gearbeitet?
  - Soll die Verwendung von Tools wie ChatGPT in diesem Seminar für bestimmte Anwendungsszenarien erlaubt werden?
- Regeln für das Seminar festlegen:
  - Wozu dürfen und können KI-Tools genutzt werden?
  - Wie soll die Verwendung gekennzeichnet werden?
- Hinweise zur Nutzung von KI-Tools im Seminar:
  - Was ist bei der Verwendung von KI-Tools zu beachten (technisch, fachlich, ethisch)?
  - Wo findet man Einführungen in das Thema?<sup>3</sup>

## HINWEISE ZUM PORTFOLIO

---

- Gut geeignet für die kontinuierliche Reflexion und Dokumentation der Textarbeit
- Portfolio-Vorlage in ILIAS zur Verfügung stellen:
  - Grundstruktur mit Elementen wie Blog oder Seiten
  - Integrierte Leitfragen
  - Integrierte weiterführende Hinweise zu Lesestrategien
- Reflexion der Textarbeit während des Semesters
  - Welche Lesestrategien habe ich genutzt?
  - Welche neuen Lesestrategien habe ich angewendet, was ist mir dabei aufgefallen?
  - Welche Schwierigkeiten hatte ich persönlich bei der Textarbeit?
  - Wie bin ich mit den Schwierigkeiten umgegangen?
- Sammeln konkreter Portfolio-Aufträge (Aufgaben) während des Semesters
  - Exzerpte zu Texten
  - Persönliche Stellungnahmen zu Texten (bezogen auf Text, Autor, Thema, eigene Leitfrage, offene Frage oder bezogen auf Zusammenhang mit anderen Texten)
  - Glossar mit für Studierende neuen Begriffen
  - ...
- Einreichung am Ende des Semesters über die ILIAS-Übung

---

<sup>3</sup> Hilfreiche Einstiegspunkte zum Thema KI in der Hochschullehre: [Impulse zu KI an Hochschulen](#)  
Blogbeitrag der Gruppe Medien und E-Learning der JLU: [„Wie spreche ich mit ChatGPT? Beispiele und 10 hilfreiche Formulierungen für Prompts“](#)

### METHODEN ZUR TEXTARBEIT FÜR DIE VORBEREITUNG (ASYNCHRON)

---

- **kollaboratives Annotieren:** Asynchron Texte gemeinsam annotieren auf einer digitalen Pinnwand wie [Conceptboard](#)
  - Hochladen der Datei (Text)
  - Freigabe für Studierende zum Kommentieren von Passagen oder
  - zum Markieren von Passagen, z.B.
    - + = Das ist mir klar
    - ? = Das habe ich nicht verstanden / Dazu habe ich Fragen
    - ! = Das scheint wichtig zu sein
    - !? = Da bin ich anderer Meinung
- **Eulen der Weisheit:** Vorbereitung eines Textes aus verschiedenen Perspektiven oder mit verschiedenen Leitfragen
  - Auswahl der Perspektive oder Leitfrage per [ILIAS-Buchungspool](#)
    - Die zentralen Begriffe des Textes herausuchen und diese in eine A-Z-Liste eintragen.
    - Hätten Sie's gewusst? Überraschende Informationen aus dem Text auswählen.
    - Weißt du schon das Neueste? Alles aufschreiben, was neu erscheint.
    - Darüber müssen wir sprechen: Textpassagen und Aussagen herausuchen, die diskussionsbedürftig und diskussionswürdig sind.
    - Was lehrt uns das? Fazit ziehen, ggf. auch Schlussfolgerungen für Handeln und Verhalten.
  - Aufbereitung im Etherpad
- **Gemeinsames Sammeln von wichtigen Begriffen | Fragen | strittigen Thesen** auf einer digitalen Pinnwand wie Conceptboard, im ILIAS-Etherpad, Forum oder Glossar

### SCHREIBAUFGABEN

---

- Kerngedanke des Textes in drei Sätzen in einfacher Sprache formulieren in einer „Postkarte an Oma“ → [ILIAS-Forum](#)
- Gegendarstellung zum Text verfassen → [ILIAS-Blog](#)
- Essay oder Review zum Text mit Peer Feedback → [ILIAS-Übung](#) mit Peer Feedback
- Beantwortung von Leitfragen im ILIAS-Forum oder in der ILIAS-Übung

### METHODEN ZUR AKTIVEN TEXTARBEIT IN DER SITZUNG (SYNCHRON)

---

- Kollaborative Erstellung einer Mindmap oder Conceptmap (z.B. mit [Conceptboard](#))

- Kollaborative Erstellung eines Posters (z.B. mit Conceptboard, [Wiki](#), Blog)
- Gemeinsame Klärung von Begriffen oder Beantwortung offener Fragen, die in der Selbstlernphase gesammelt wurden → Bestimmung von Protokollant:innen, die die Begriffe oder Fragen dann nach der Sitzung schriftlich im Glossar oder Forum beantworten (auf Basis der mündlichen Besprechung)
- Fußnotenreferate: Vergabe von kurzen Mini-Inputs (1-2 Min.) zu Begriffen oder Theorien, die im Verlauf des Semesters eine Rolle spielen (über ILIAS-Buchungspool) → die Referate werden ad hoc abgerufen, wenn der Begriff in der Sitzung fällt

## METHODEN ZUR DISKUSSION VON TEXTEN (SYNCHRON)

---

- Positionen | Fragen für Diskussion in Gruppen in Breakout-Rooms vorbereiten → Etherpad in ILIAS oder „Gemeinsame Notizen“ in BBB (wichtig: beim Anlegen der Breakout-Rooms kann angegeben werden, dass die „Gemeinsamen Notizen“ und/oder das „Whiteboard“ in den Breakout Rooms beim Verlassen der Räume automatisch gespeichert werden; diese werden als PDF-Dateien von BBB gespeichert und können durch den Präsentator über das Pluszeichen direkt mit dem Plenum geteilt werden)
- [Fishbowl-Diskussion](#) (TN per Zufallsgenerator ziehen → <https://wheelofnames.com/de/>)
- Pro-Contra-Diskussion mit verteilten Rollen

## GRUNDLEGENDE AKTIVIERUNGSMETHODEN UND METHODEN ZUR FÖRDERUNG DER LERNATMOSPHÄRE BZW. SOZIALER NÄHE

---

- Think – pair – share oder Murmeln. Sammeln. Voten. Klären.
- Quiz oder Abstimmung mit Peer Instruction-Phase
- Kollaborative Take Home Message
- Dialogecken
- Informationen zu den genannten sowie vielen weiteren Methoden zur Förderung von Aktivierung und Beteiligung finden Sie auf den Seiten des E-Learning-Wegweisers der JLU: [https://ilias.uni-giessen.de/goto.php?target=cat\\_309597&client\\_id=JLUG](https://ilias.uni-giessen.de/goto.php?target=cat_309597&client_id=JLUG)